

## Deckenflohmarkt in der Aula

Grundschule Weetzen  
lädt für 17. November ein

**Weetzen.** Der Förderverein der Grundschule Weetzen veranstaltet am Sonntag, 17. November, von 14 bis 16 Uhr einen Deckenflohmarkt in der Aula der Grundschule Weetzen, Hauptstraße 5. Es ist ausschließlich ein Angebot für Kinder, die ihr altes Spielzeug

verkaufen möchten, um ihr Sparschwein aufzufüllen, es soll keine gebrauchte Kleidung oder Ähnliches verkauft werden. Es soll laut Organisatoren ein Kuchenbüfett vor Ort geben. Eine Anmeldung ist per E-Mail an foerndereinein-gsweetzen@gmx.de möglich.

**Wurst-Basar**

**Schlesische Weißwurst**  
nach Originalrezept

**ERHÄLTlich MITTWOCH BIS SAMSTAG**

**% SONDERANGEBOTE %**  
gültig vom 11.11. - 16.11.2024 in Wennigsen und Barsinghausen

|   |                  |             |                  |
|---|------------------|-------------|------------------|
| <b>Nacken</b> frisch oder Kasseler ohne Knochen | 100g <b>0,79</b> | mit Knochen | 100g <b>0,69</b> |
| <b>Rinderzunge</b>                              | 100g <b>1,19</b> |             |                  |
| <b>Schweinefiletpfanne</b>                      | 100g <b>1,49</b> |             |                  |
| <b>Rinderrouladen</b>                           | 100g <b>1,99</b> |             |                  |
| <b>Jägerfrühstück</b>                           | 100g <b>1,39</b> |             |                  |
| <b>Winterleberwurst</b>                         | 100g <b>1,69</b> |             |                  |

weitere Angebote finden Sie unter [www.wurst-basar.de](http://www.wurst-basar.de)

**über 30 Jahre... über 30 Jahre... über 30 Jahre...**

**Gartengestaltung + Baumfällung**  
**Firma Cord Mönnig**

**Untersuchungen am Baum**

- Problembaumfällungen
- Seilklettertechnik
- Ausastungen
- Stubbenfräsungen
- Heckenschnitt
- Rasenmähen
- Abfuhr und Entsorgung
- zum Festpreis
- volle Schadendeckung
- Gartenplanung
- Gartenneuanlage
- Zaunbau
- Teichbau
- Wegebau
- Pflasterarbeiten
- Trockenmauern
- Steingärten
- Rollrasen

**Bisperoder Straße 15 • 31860 Emmerthal/OT Voremborg**  
**Telefon (05155) 8505 • Fax (05155) 8084**  
**E-Mail: [cord-moennig@t-online.de](mailto:cord-moennig@t-online.de)**

**Sicher • Preiswert • Schnell**

## Pavillon Hannover



An alle die sich für das Thema psychische Gesundheit interessieren!

**Vortrag & Lesung**  
"Gefesselt und enthemmt - die Bipolare Störung"  
Dr. med. Thorsten Sueße

**Mittwoch 20. November 2024**

**Tickets unter:**  
[www.pavillon-hannover.de](http://www.pavillon-hannover.de)

**Einlass : 17.30 Uhr**  
**Beginn : 18.00 Uhr**



[www.depressionen-hannover.de](http://www.depressionen-hannover.de)  
[www.habmutzeiggesicht.de](http://www.habmutzeiggesicht.de)

Gefördert durch:



[aok.de/leistungen](http://aok.de/leistungen)

# Das „Seepferdchen“ allein reicht nicht

Die DLRG-Ortsgruppe Empelde feiert ihr 75-jähriges Bestehen. Neben den Feiern ist das auch ein Anlass zur Kritik an so manchem Badegast.



**Schwimmkurse:** Das Engagement der DLRG im Lehrschwimmbecken in Empelde ist ein nachhaltiger gesellschaftlicher Beitrag - und kann Leben retten.

FOTO: PRIVAT

sieht werden müsse, ginge es ausschließlich darum, wer die besseren Chancen habe, gerettet zu werden, erläutert sie.

Leben retten fängt aber schon damit an, Mädchen und Jungen zu befähigen, sich schwimmend selbst über Wasser zu halten. Allein in den vergangenen sechs Jahren hätten rund 900 Kinder die Kurse der DLRG-Ortsgruppe durchlaufen. Sie alle profitierten dabei vom Lehrschwimmbecken in der Theodor-Heuss-Schule an der Barbarastraße. „Das ist ein Kleinod“, sagt Kuck-Meens, und für die Ausbildung unersetzlich. So sei – gerade für Kleinkinder – das Wasser im Freibad oft zu kalt und ab dem Nachmittag seien die Becken oft zu

voll. Die Stadt wisse aber um den Wert des Lehrschwimmbeckens, das deshalb technisch immer wieder angepasst werde, bestätigt die Vorsitzende.

Trotzdem seien auch in Ronnenberg nicht alle Kinder mit Abschluss der Grundschule in der Lage, sich sicher allein an Gewässern aufzuhalten. Das „Seepferdchen“-Abzeichen allein sei dafür zu wenig. Kuck-Meens beklagt eine anhaltend große Anzahl von Badetoten – in 2024 bislang rund 350. Auslöser sei häufig auch fahrlässiges Verhalten oder die Missachtung von Sicherheitshinweisen der Aufsichtspersonen. Wenn junge Männer beispielsweise bei 35 Grad aufgeheizt in einem kalten

See schwimmen gingen, bliebe ihnen oft buchstäblich die Luft weg. Sie könnten sich dann auch nicht mehr bemerkbar machen und würden bei vollem Bewusstsein ertrinken, erzählt Kuck-Meens. Ein gruseliges Schicksal.

„Die Menschen unterschätzen die Gefahren“, sagt Kuck-Meens. Viele meinten, man könne überall baden gehen. Diese Personen würden oft auch nicht akzeptieren, dass andere Menschen mehr Wissen über die Gefahren an den Gewässern haben. Auch die Kenntnis der Bedeutung von Warnflaggen, die an Badegewässern auf mögliche Gefahren hinweisen, sei nicht genug verbreitet. Da sei es oftmals eher Glück und keine „große

Leistung“, dass diese Menschen nicht ertrinken. Die Empelder Ortsgruppe will deshalb mehr Aufklärungsarbeit leisten und Erklärungsstafeln auch im Freibad Empelde aufstellen.

### Leben retten – auch in Mardorf und Scharbeutz

Doch auch über die Stadtgrenzen hinaus nehmen die Lebensretter aus Empelde ihre verantwortungsvollen Aufgaben wahr. In Kooperation mit der DLRG Gehrden haben sie ein Auge auf die Badegäste am Steinhuder Meer in Mardorf. Dazu rückt eine Gruppe junger Mitglieder jeden Sommer an die Ostseeküste nach Scharbeutz aus, um dort die Badeaufsicht zu übernehmen. Für viele Teilnehmer ist das eine besondere Erfahrung.

Die Ausbildung übernehmen die vielfach aus der eigenen Nachwuchsarbeit stammenden Trainer in der Ortsgruppe komplett unentgeltlich, betont Kuck-Meens. Aufgrund hoher Abgaben an übergeordnete Verbände seien Entschädigungszahlungen für den Aufwand nicht möglich. Dabei hätten die persönlichen Fortschritte beim samstägligen Training im Lindener Fössebad oft auch Auswirkungen auf das Selbstvertrauen der jungen Sportler – vor allem dann, wenn sich Erfolge in der Schule nicht so einfach einstellen, berichtet die Vorsitzende. „Sie erkennen dann: Aha ich kann etwas.“



## Stadt Ronnenberg

### Aktuelles aus dem Rathaus

**Liebe Leserinnen und Leser,**  
stellen Sie sich vor, es ist spät in der Nacht, und irgendwo in unserer Stadt beginnt ein Feuer. Ein kurzer Moment der Alarmierung, und nur Minuten später machen sich unsere Feuerwehrleute auf den Weg, um das Schlimmste zu verhindern. Dies ist keine Theorie, sondern Realität – ein Szenario, auf das unsere Feuerwehr jeden Tag vorbereitet ist. Damit dies so bleibt, hat die Stadt Ronnenberg zum dritten Mal einen Feuerwehrbedarfsplan aufgestellt. Hinter diesem Begriff verbirgt sich ein umfassender Fahrplan, wie wir unseren Brandschutz und die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger weiter verbessern können.

In den kommenden Jahren werden knapp zwei Millionen Euro in die Fahrzeugbeschaffung investiert – und damit in die Sicherheit unserer Stadt. Durch die enge Zusammenarbeit mit den Stadt- und Ortsbrandmeistern und erstmals auch einer spezialisierten Sicherheitsberaterfirma analysieren wir genau, wo Investitionen notwendig sind. Durch diese Fortschreibung des Bedarfsplans wurde bereits deutlich, wie erfolgreich unsere Feuerwehr jetzt schon arbeitet. Und das Ergebnis kann sich sehen lassen: Unsere Feuerwehr ist nicht nur bestens organisiert, sondern auch in deutlich über 80 % der Einsätze in weniger als zehn Minuten vor Ort – eine Leistung, die kaum zu übertreffen ist.

Aber was diesen Erfolg erst wirklich möglich macht, ist etwas anderes: das Engagement von mehr als 270 Ehrenamtlichen, die sich freiwillig und unermüdlich für unsere Sicherheit einsetzen. Dieser Einsatz ist enorm wertvoll für unsere Stadt! Ohne diese engagierten Frauen und Männer wäre der Brandschutz in unserer Stadt nicht in dieser Qualität möglich. Sie stehen rund um die Uhr bereit, um im Notfall einzuspringen – und das neben ihrem Alltag, ihrer Arbeit und ihren Familien. Für diese unverzichtbare Leistung können wir gar nicht genug danken. Es ist ein Engagement, das zeigt, was Zusammenhalt, Gemeinschaft und Verantwortung wirklich bedeuten. Unsere Feuerwehrleute sind ein Rückgrat der Sicher-



FOTO: ISABEL WINNERSCH

heit in Ronnenberg, und ihr Einsatz ist ein Zeichen echter Solidarität und Bürgersinn.

In diesem Sinne danke ich den engagierten Feuerwehrleuten, in diesem Fall insbesondere den Ortsbrandmeistern, die so tatkräftig an der Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans mitgewirkt haben!

**Ihr Bürgermeister,**  
**Marlo Kratzke**

## Ehrenamtlicher Lebensretter im Lebenslauf?

Das Johanniter-Team heißt dich willkommen.

### Teamarbeit rettet Leben!

- Rettungseinsätze im Bevölkerungsschutz
- Schnelle Erstversorgung bei Großschadensereignissen
- Sanitätswachdienste bei Großveranstaltungen

### Hast du Lust? Dann komm vorbei!

Wir stellen dir unsere verschiedenen Gruppen vor und beantworten gern alle deine Fragen.

**Ortsverband Hannover-Wasserturm**  
**Kabelkamp 3, 30179 Hannover**  
**Tel. 0800 0511-112**  
**[einsatz.hannover@johanniter.de](mailto:einsatz.hannover@johanniter.de)**



**JOHANNITER**



[www.johanniter.de/hannover-wasserturm](http://www.johanniter.de/hannover-wasserturm)

## Quartiertreff Empelde feiert und blickt in die Zukunft

Anwohnende sind zu zwei Veranstaltungen eingeladen

**Empelde.** Im Rahmen des fünfjährigen Bestehens des Quartiersmanagements in Empelde des Vereins Win – Wohnen in Nachbarschaften bei der KSG Hannover GmbH – lädt der Verein alle Empelderinnen und Empelder für Sonnabend, 16. November von 9.30 bis 15 Uhr zu einer Zukunftswerkstatt in den Quartiertreff Empelde, Löwenberger Straße 22, ein.

Die Organisatoren kündigen an, dabei mit den Besuchenden auf die bisherige Quartiersent-

wicklung zu blicken und aktuelle Themen aus dem gesamten Stadtteil aufzunehmen. „Es geht darum, Ideen für Projekte zu sammeln, die das gute Zusammenleben und die weitere positive Entwicklung von Empelde bestärken“, sagt Anna-Marie Eichhorn, Quartiersmanagerin von Win.

„Der Empelder Quartiertreff ist ein zentraler Baustein für die positive Entwicklung unseres Stadtteils. Durch das Quartiersmanagement schaffen wir nicht

nur einen Raum für Begegnungen und Austausch, sondern stärken auch das Zusammenleben und die Lebensqualität vor Ort“, sagt Bürgermeister Marlo Kratzke.

Der fünfte Geburtstag des Quartiertreffs Empelde soll schon zuvor mit Kinderschnitten, weiteren Aktionen sowie Essen und Getränken gefeiert werden. Dazu sind alle Interessierten für Mittwoch, 13. November, von 16 bis 19 Uhr in den Quartiertreff eingeladen.